

## **Bienen schützen: Stiftung plant großen Ausbau für 2025!**

Erfahren Sie, wie die Stiftung Rheingau-Taunus-Kreis 2025 Bienenvölker ausbaut und ein Bienenschulgarten entsteht.



Die Stiftung Kloster Eberbach hat mit der Ernennung eines neuen Bienenfachmanns einen bedeutenden Schritt in der Imkerei unternommen. Der Umgang mit Bienen erfordert nicht nur Geschick, sondern auch volle Konzentration. Der Bienenfachmann wird während der Arbeit mit den Bienen für seine Mitarbeiter nicht erreichbar sein, da diese Zeit als eine Form der Kontemplation erlebt wird. Dies bedeutet, dass er sich intensiv auf seine Aufgaben konzentrieren kann, ohne von den Anforderungen des Arbeitsalltags abgelenkt zu werden, wie beispielsweise von Telefonanrufen oder anderen Aufgaben.

Für das Jahr 2025 hat die Stiftung bereits ambitious Projekte geplant, darunter den Ausbau der Bienenvölker und die

Errichtung eines speziellen Bienenhauses. Zudem soll ein Bienenschulgarten angelegt werden, der nicht nur der Bildung dient, sondern auch dazu beiträgt, das Verständnis für die wichtige Rolle der Bienen im Ökosystem zu fördern.

## **Forschung und Herausforderungen in der Imkerei**

Die Herausforderungen in der Imkerei sind vielfältig und reichen von Parasitenbefall bis hin zu den Auswirkungen von Pestiziden. So haben verschiedene Studien gezeigt, dass der Parasit *Varroa destructor* eine erhebliche Bedrohung für die Bienengesundheit darstellt. Eine Untersuchung von Ziegelmann et al. (2018) hat gezeigt, dass Lithiumchlorid diesen Parasiten effektiv durch einen systemischen Wirkmechanismus bekämpfen kann. Darüber hinaus weist die Forschung auf subletale Effekte von Pestiziden auf die Lebensdauer und das Sammelverhalten von Honigbienen hin, wie von Odemer et al. (2018) dargelegt.

Gerade in Anbetracht der steigenden Bienenverluste in den letzten Jahren ist es wichtig, nachhaltige Kontrollmaßnahmen zu entwickeln. Natsopoulou et al. (2017) berichteten über den Zusammenhang zwischen der neu auftretenden Genotyp B des Deformed Wing Virus und den Verlusten bei Arbeiterbienen während des Winters. Solche Erkenntnisse sind entscheidend für die zukünftige Imkerei und schaffen die Grundlage für wissenschaftlich fundierte Bekämpfungsstrategien.

## **Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit**

Die Stiftung Kloster Eberbach plant nicht nur den rein praktischen Umgang mit Bienen, sondern legt auch Wert auf die Weiterbildung und das Teilen von Wissen. Dies ist besonders wichtig in einer Zeit, in der die Herausforderungen für Bienen und Imker kontinuierlich zunehmen. Die Forschung, wie die von Krieger et al. (2014), zeigt, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen akademischen Institutionen und der Industrie

notwendig ist, um nachhaltige Lösungen für die Kontrolle von Varroa zu entwickeln.

Der neue Bienenfachmann wird somit nicht nur für die Pflege der Bienenvölker zuständig sein, sondern auch eine Schlüsselrolle bei der Implementierung dieser zukunftsweisenden Projekte und der Vernetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen spielen.

Der fortschreitende Ausbau und die klare Fokussierung auf die Bienenhaltung im Kloster Eberbach könnte einer der entscheidenden Schritte in der Förderung einer nachhaltigen und ökologisch verantwortungsvollen Bewirtschaftung von Bienenvölkern sein.

In einer Zeit, in der Bienen durch zahlreiche Faktoren bedroht sind, ist es ermutigend zu sehen, dass Institutionen wie das Kloster Eberbach proaktiv an Lösungen arbeiten und die Bedeutung der Bienen für die Umwelt hervorheben.

Wichtige Informationen zur Bienengesundheit und zu aktuellen Forschungsprojekten können auf **Bienenkunde Hohenheim** eingesehen werden, die zahlreiche relevante Studien und Erkenntnisse bereitstellen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Initiativen zur Förderung der Bienenhaltung im Kloster Eberbach sowohl für die Region als auch für die Imkerei insgesamt von großer Bedeutung sind und einen Beitrag zur Bekämpfung der Herausforderungen, denen Bienen derzeit begegnen, leisten können. Weitere Informationen zum Thema bieten die Studien von Ziegelmann et al. und Odemer et al. sowie die umfassende Forschung des Bienenkunde Hohenheim.

Der Blick in die Zukunft bleibt optimistisch: Mit gezielten Maßnahmen und einem engagierten Bienenfachmann kann das Kloster Eberbach ein Zeichen setzen für die Erhaltung der Bienen und ihrer bedeutenden Rolle in unserem Ökosystem.

Details

**Quellen**

- [www.wiesbadener-kurier.de](http://www.wiesbadener-kurier.de)
- [bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://bienenkunde.uni-hohenheim.de)

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**